

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

So, 24.09.2006

VORMITTAG

NACHMITTAG

VORABEND

PRIMETIME

NACHT

2

SCHÖNER LEBEN

SCHNER LEBEN

17:05

LIFES

(VPS 17:05)

AUT

Stereo

ORF 2 Europe

Lnge: 50min



(Teletext 5.777)

Wiederholung am
25.09.2006, 00:55



- Bernhard Paul
- Melbourne
- Südtiroler Sarntal
- Pribor in Ostmhhren

- Prana Energiearbeit
- Smart Clothing

Prominente privat: Bernhard Pauls großes Jubiläum



Ein Ort der wirklichen Träume und der geträumten Wirklichkeiten ist Bernhard Pauls [Circus Roncalli](#). Der Zirkus, dessen Heimat und Winterquartier in KlInn ist, gastiert am Wiener Rathausplatz mit seinem 30 Jahre-Jubiläumsprogramm. Durchs

Programm

führt der Star unter den Clowns, David Larible. Er hat in Monte Carlo die höchste Auszeichnung bekommen, die einem Zirkusartisten zu Teil werden kann, den goldenen Clown. Das 30 Jahr-Jubiläum des Circus Roncalli ist Anlass für eine sehenswerte Sonderausstellung im Unterhaltungsmuseum in Wien. Roncalli gastiert bis 5. Oktober 2006 am Wiener Rathausplatz.

Starke Menschen: Prana, der Weg zur Lebensenergie



Die Annahme, dass alles Leben durch Energie erhalten und gesteuert wird, ist uralte. Die ehemalige Betriebswirtschafterin Claudia Dieckmann hat ihr ganzes Leben in den Dienst ihrer Berufung zur "Pranic Healing"-Energetikerin gestellt. Sie ist

Vegetarierin geworden, vermeidet Alkohol und Nikotin, um das eigene Energiefeld stark und gesund zu erhalten. Mit einem kleinen, hoch motivierten Team führt Claudia Dieckmann das [Institut für Energiearbeit in Wien](#). Pranic Healing versteht sie als begleitende Maßnahme zur ärztlichen Behandlung. Gearbeitet wird nur nach schulmedizinischer Abklärung und in Zusammenarbeit mit Ärzten als Konsultanten.

Schnner reisen: Melbourne, die Stadt der Goldgräber



Melbourne, die Metropole am Yarra River, präsentiert sich als eine Mischung aus europäisch-kolonialer Geschichte und modernem, großstädtischem Flair. Die Nachkommen der Glücksritter, die vor rund 150 Jahren dem Lockruf des Goldes gefolgt sind, haben die Stadt zu

einem Wirtschaftszentrum gemacht. 38 Sekunden dauert die Fahrt mit dem Lift, um von 253m Höhe einen besonders schönen Blick auf Melbourne werfen zu können, vom "Observation Deck" des Rialto Towers! Die frühen Abendstunden genießt man am Besten in der Bar des "Grossi Fiorentino", dem berühmtesten "Italiener" der Stadt.

Informationen zu allen "Schnner leben"-Reisen erhalten sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 800 303

Body & Soul: Wellnessbad von Südtiroler Gifeln



In Südtirol, im wildromantischen Sarntal hat man die traditionelle Badekultur mit altbewährter Bauernmedizin verbunden. **Die Sarntaler Latschen** beinhalten das wertvolle Latschenöl, das die Basis für viele Anwendungen und Bäder bildet. Über die Poren der

Haut und durch Inhalieren wirken die Öle der Latsche im Volksmund gerne als „Bergsegen“ bezeichnet auf den Körper. Das Latschenöl ist dünnflüssig und therisch. Ein Öl mit Pinen, Limonen und Terpinolen, das positiven Einfluss auf Atemwegserkrankungen hat und auch bei Neuralgien und rheumatischen Beschwerden hilft.

Geheimtipp: Pribor feiert Sigmund Freud



In **Pribor in Ostmähren** steht auf der Straße, vor dem Geburtshaus von Sigmund Freud, eine Couch aus Bronze. Sigmund Freud erlebte hier seine frühe Kindheit. Zu Freuds 150. Geburtstag wurde hier ein Museum eingerichtet. Pribor, eine der ältesten Städte

Mährens, war früher eine Tuchmacher-Stadt. Die Häuser zeugen von dem einstigen Wohlstand seiner Bewohner. Eingebettet in die Landschaft thront eine der imposantesten Burgenanlagen Tschechiens: die Burgruine von Hukvaldy. Sie ist 800 Jahre alt und war ursprünglich eine Festung für die Bischöfe von Olmütz.

zu Gast: Smart Clothing aus Wien



Sabrina Tanner und Anja Herwig entwickeln unter dem Label **Urban Tool** „Smart Clothing“. Das sind Kleidungsstücke mit integrierter Elektronik für moderne High-Tech Nomaden. T-Shirts, Holster, Jackets speziell designed für Handy, i-Pod,

Discman oder mp3-Player sind der Anfang und bereits erhältlich. „Wearable electronic“, Kleidung mit integrierter Elektronik und Interfaces ist für professionelle Zwecke bereits erhältlich - wie z.B. ein Jacket zur Sportschuhdiagnose oder ein Handschuh für Steuerungszwecke.

Gewinnfrage: folgt

